

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von Stuttgart, 1845

40. Preis der Güte Jesu

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

40.

Preis der Gute Jefu.

Niemand ist zu jeder Frist Auf der ganzen weiten Welt, Niemand in des Himmels Zelt, Der so gut als Jesus ist: Seines Geistes Gütigkeit Währet bis in Ewigkeit.

Seinen lieben Sonnenschein Läßt er alle Tag aufgehn, Seine Engel bei uns stehn, Daß sie unsre Wächter seyn: Seines Geistes Gütigkeit Währet bis in Ewigkeit.

Er ernähret unser Vieh, Spreitet über Feld und Au Einen fruchtbarn Perlenthau, Giebet Regen spät und früh: Seines Geistes Gütigkeit Währet bis in Ewigkeit.

Mein und meiner Väter Schuld Hat er selbst bezahlt für mich, Und zum Pfand erboten sich, Daß mir worden Gottes Huld: Seines Geistes Gütigkeit Währet bis in Ewigkeit.

Ja, sein Blut, den Götterwein, Und sein Fleisch, das Himmelsbrot, Giebt er mir, will bis in Tod Selber um und bei mir seyn: Seines Geistes Gütigkeit Währet bis in Ewigkeit. Endlich will er mich mit sich In sein himmlisch Reich einführn, Und mit seiner Gottheit ziern, Daß er ewig liebe mich: Seines Geistes Gütigkeit Währet bis in Ewigkeit.

41. Lobgesang.

Dich, Jesu, loben wir, Dich ehrn wir für und für; Dir, o Jesu, wolln wir geben Ruhm, Preis, Dank und herrlichkeit, Sier burch unfer ganges Leben Und barnach in Ewigfeit. Du bist bas ewge Licht Und haft bich uns verpflicht; Auf die Erde bist du kommen, Da du, wesentlicher Gott, Unfre Menschheit angenommen, Uns zu retten aus der Noth. Du haft herum geeilt Und unfre Sucht geheilt; Unfre Last hast du getragen, Und mit unerhörter Huld Aufgenommen alle Plagen, Die die gange Welt verschulbt. Du haft ben Feind zerftort Und Gottes Reich gemehrt;